

Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN)

c/o Klaus Henry, Hügelstr. 17, 65527 Niedernhausen
Telefon/Fax: 06127 / 2944, E-Mail: klaus.henry@web.de
Internet: www.wgn-niedernhausen.de



Presse-Information

13.4.2011

Standortbestimmung und Neubeginn

WGN zieht Konsequenzen aus dem Wahlergebnis und klärt Personalia

Nach dem für sie enttäuschenden Wahlergebnis haben sich Vorstand, Mandatsträger und Mitglieder der Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN) mit der Analyse der Wahlergebnisse und daran anschließend mit den Konsequenzen für die kommende Wahlperiode 2011-2016 befasst. Neben verschiedenen externen Faktoren habe vor allem das nicht klar erkennbare Profil der WGN zu diesem Stimmenverlust beigetragen. Nur diese Ursache könne man selbst beeinflussen und deshalb sei dieses Thema auch Schwerpunkt der Arbeit in den nächsten fünf Jahren – so die einmütige Auffassung nach einer erweiterten Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung.

Grundsätzlich sei die künftige Arbeit der WGN sachorientiert sowie möglichst ohne einschränkende Emotionen oder persönliche Befindlichkeiten allein an den Interessen von Gemeinde und Bürgern auszurichten. In diesem Sinne werde die WGN mit allen Parteien bzw. Fraktionen zusammenarbeiten ohne feste Bindungen einzugehen. Die offene Gemeindevertretung, in der jede politische Kraft aufgrund besserer Argumente mit wechselnden Mehrheiten um Zustimmung zu ihren Anträgen werben konnte, habe sich schließlich in der letzten Wahlperiode bewährt – so Dieter Greve, bisheriger Fraktionschef und Klaus Henry, Vorsitzender der WGN unisono.

Zudem werde man eine klar erkennbare inhaltliche Profilierung verfolgen, deren Eckpunkte jetzt unter möglichst großer Beteiligung der Mitglieder erarbeitet werden sollen. Als organisatorische Konsequenz will die WGN auch ihre Vorstandsarbeit neu definieren und breiter auf mehr Mitglieder verteilen – daran werde ab sofort gearbeitet.

Die Arbeit der Fraktion, die schon bisher für alle Mitglieder offen war – soll durch bessere Information und Rückkopplung mit der Mitgliederbasis auf ein möglichst breites Fundament gestellt werden. Dafür solle auch eine stärkere Bürgeranhörung bzw. -beteiligung angestrebt werden.

WGN-Fraktion konstituiert

In der konstituierenden Sitzung der neuen WGN-Fraktion wurde der Spitzenkandidat Ralf Opitz zum neuen Fraktionsvorsitzenden und Stefan Lamby zu seinem Stellvertreter gewählt. In die Fachausschüsse der Gemeindevertretung werden Ralf Opitz (Haupt- und Finanzausschuss), Dieter Greve (Bauausschuss), Stefan Lamby (Sozialausschuss) und Klaus Henry (Umweltausschuss) delegiert.

Als stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung kandidiert wieder Klaus Henry. Als Kandidaten für die Betriebskommission der Gewerkschaft Niedernhausen wurde Heinz-Joachim Rohrbeck als ordentliches Mitglied, Stefan Jenke-Hammer als stellvertretendes Mitglied von der Mitgliederversammlung gewählt.

Stefan Jenke-Hammer wird (wie in der vergangenen Wahlperiode) auch wieder als ordentliches Mitglied für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Niedernhausen/Naurod vorgeschlagen – Dieter Aumann als stellvertretendes Mitglied.

„Wir sind gespannt, wie sich die anderen Parteien bzw. Fraktionen aufstellen und wie sich die Zusammenarbeit mit ihnen entwickeln wird“, so Ralf Opitz, der neu gewählte WGN-Fraktionschef. „Die WGN ist jedenfalls bereit, ihren Teil zu einer konstruktiven, ergebnisorientierten Arbeit im Sinne des Wählerauftrages zu leisten.“